

PFERDESTALL UND PFLEGE

SICHERER UMGANG MIT PFERDEN

Viele Unfälle mit Pferden ereignen sich bei der Pferdepflege, daher sollte der Stall entsprechend ausgestattet sein und es sollte auf einige Verhaltensregeln geachtet werden.

STALLORDER

Grundsätzlich dürfen nur Befugte oder Besucher in Begleitung des Pferdebesitzers einen Pferdestall betreten. Natürlich kann erst nach einer ausführlichen und fachkundigen Einschulung die Pflege eines Pferdes eigenständig durchgeführt werden.

VERHALTENSREGELN FÜR DEN PFLEGER

Pferde sollten immer zuerst angesprochen werden. Gehen Sie auch immer von vorne um das Pferd herum und bleiben Sie nur seitlich von ihm stehen, niemals hinter dem Pferd.

SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DEN PFLEGER

Verwenden Sie immer geeignetes Schuhwerk für die Pflege im Stall (dies gilt generell im Umgang mit Pferden!). Am idealsten sind Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen, niemals barfuß!

PFLEGE IN DER BOX

Wegen der engen Platzverhältnisse sollte auf die Pferdepflege in der Box verzichtet werden. Gerät das Pferd hier in Panik besteht die Gefahr, gegen die Boxenwände gedrückt zu werden. Das nicht angebundene Pferd stellt ein zusätzliches Risiko dar, weil es so in keinster Weise in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt ist.

GEEIGNETER PFLEGEORT

Ein sicherer Platz für die Pferdepflege verfügt über viel „Raum“ für Mensch und Tier. Vor Beginn der Pflegearbeiten wird dem Pferd ein Halfter angelegt, damit es sicher geführt und angebunden werden kann – sprechen Sie das Pferd an, bevor sie die Box betreten.

HERAUSFÜHREN AUS DER BOX / STALL

Die Boxen- oder Stalltüre muss ganz geöffnet werden – ein Zurückfallen der Tür könnte Panik auslösen. Zwischen Pferd und Tür sollte genügend Platz sein, damit Sie sich selbst nicht einklemmen können. Jede Boxentür sollte sich auch von innen öffnen lassen, damit ein schnelles Verlassen möglich ist.

PROJEKTPARTNER

RICHTIGE SICHERUNG

Beim geeigneten Pflegeplatz sollten zum Festbinden des Pferdes geeignete Stellen vorhanden sein - diese sollten zudem genügend hoch und fest verankert sein. Niemals an Türen oder anderen losen Dingen befestigen. Im Idealfall wird das Pferd beidseitig angebunden - dies bietet den Vorteil, dass der Reiter/Pfleger durch unkontrollierte Kopfbewegungen des Pferdes nicht verletzt wird. Wenden Sie Sicherheitsknoten an.

ANHEBEN DER HUFE

Wenn Sie die Hinterhand eines Pferdes aufnehmen möchten, nähern Sie sich dem Pferd von vorne. Mit der Hand streichen Sie über den Pferderücken in Richtung Hinterhand - so merkt das Pferd, was beabsichtigt wird und erschrickt nicht.

Stehen Sie immer seitlich neben dem Pferd. Das Hinterbein wird aufgenommen, indem der Pfleger mit einem Arm über den Unterschenkel des Pferdes hinweg greift, das Fesselbein erfasst und auf seinem eigenen Oberschenkel ablegt. Achten Sie dabei darauf, Ihren Rücken gerade auszurichten um Rückenschmerzen vorzubeugen. Den Hof niemals so hochheben, dass das Pferd gegen Ihren Körper ausschlagen kann.

REINIGEN DER HUFE

Auch beim Reinigen / Waschen der Pferdehufe hält sich der Pfleger immer seitlich des Tiers auf - niemals hinter dem Tier. Nicht unter dem Pferd durchkriechen oder unter dem Tier hindurch die Hufe auf der anderen Pferdeseite reinigen - auch den Wasserschlauch nicht unter dem Pferd hindurchziehen. Grundsätzlich immer an den Vorderhufen beginnen.

Diese sind Empfehlungen und ersetzen keine fundierte und fachkundige Schulung und Einführung!

Fachinformation erhalten Sie unter:

Vorarlberger Pferdesportverband

Rhomberg's Fabrik
EDV Haus / Top 204
Färbergasse 15
A-6850 Dornbirn

www.pferdesport-vorarlberg.at

Österreichischer Pferdesportverband

Am Wassersprung 2
A - 2361 Laxenburg
Tel.: +43-2236-710600
Fax: +43-2236-710600-99

office@oepts.at

www.oepts.at

PROJEKTPARTNER